

## Nächstes Marketing-Projekt für Runkel umgesetzt

# Touristische Hinweistafeln an der A3

**Das Marketing-Team hat sich mit der Gestaltung der im „Marketing-Konzept“ vorgeschlagenen „Touristischen Unterrichtungstafeln“ beschäftigt. Als Ergebnis wurden nach einer drei Jahre dauernden Korrespondenz mit Hessen-Mobil und der Autobahn GmbH des Bundes Anfang November 2021 zwei Tafeln an der BAB 3 aufgestellt.**

Im Marketing-Konzept der Stadt Runkel (von 2018) ist auf den Seiten 60/61 festgehalten, dass die Errichtung von touristischen Hinweistafeln an stark frequentierten Straßen (B49 oder A3) empfohlen wird, um die „Kulisse“ von Runkel in Szene zu setzen. Ziele sind:

- die Entwicklung des Kultur- und Tourismusstandortes Runkel
- die Verbesserung des Images der Stadt als attraktiver Wohnstandort
- die Steigerung der Identität der Bevölkerung mit Runkel

Ursprünglich sollte als Motiv das Logo der Stadt Runkel (siehe Deckblatt des Runkeler Blättchens) verwendet werden, da dieses als Wiedererkennungszeichen Runkel repräsentieren soll.

Im Marketing-Team war man sich einig, dass der Slogan ‚Runkel - Burgenstadt an der Lahn‘ beibehalten werden soll, dass aber auch Motive von Schloss Dehrn und Schloss Schadeck dargestellt werden sollen, auch wenn die beiden letzten nicht zu besichtigen sind.

Aus Kostengründen wollte man sich auf zwei Schilder begrenzen, die zuerst an der BAB3 aufgestellt werden sollten, da hier mehr Touristen entlangfahren als an der B49.

Im Oktober 2018 erfuhr das Marketing-Team von Hessen Mobil, dass das Format standardisiert ist und dass die Kosten von 7500 Euro pro Schild vom Antragsteller zu übernehmen sind. Im Haushaltsplan 2018 waren die Kosten für ein Schild enthalten. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss dann auch für den Haushalt 2019 die Kosten für das zweite Schild einzustellen. Die Standorte sollten von Frankfurt kommend vor der Abfahrt Limburg-Süd und von Köln kommend vor der Abfahrt Limburg-Nord liegen.

Im Mai 2019 teilte Hessen-Mobil mit, dass auf der BAB 3 touristische Unterrichtungstafeln eingerichtet werden können, wenn erstens ein touristisch besonders bedeutsames Ziel vorgewiesen werden kann und zweitens eine Aufstellung im Streckenabschnitt der BAB 3 nach den Vorgaben der „Richtlinien für die touristische Beschilderung“ (RtB) möglich ist.

Zur Erfüllung der ersten Anforderung konnte Sabine Hemming-Woitok auf das Alleinstellungsmerkmal von Runkel mit einzigartiger Kulisse vor den Burgen Runkel, Dehrn und Schadeck an der Lahn sowie den historischen Ortsbildern und der idyllischen geographischen Lage hinweisen, wie es im Marketing-Konzept beschrieben ist.

Bei der Erfüllung der zweiten Anforderung half dem Marketing-Team Dr. Bernold Feuerstein aus Villmar, da Villmar gerade eine touristische Hinweistafel für das Lahn-Marmor-Museum auf der A3 vor der Abfahrt Bad Camberg hatte aufstellen lassen. Im September 2019 stellte Feuerstein dem Team die Richtlinien (RtB) zur Verfügung und informierte Sabine Hemming-Woitok über seine Erfahrungen mit Hessen-Mobil zur Gestaltung (Schriftart, Farbe) der Hinweistafel. In den RtB steht unter anderem, dass die Entfernung des Ortes von der Autobahn nicht mehr als zehn km Luftlinie betragen darf.

Im Januar 2020 teilte Frau Malter von Hessen-Mobil mit, dass die ausgewählten Standorte nach den Vorgaben der RtB geprüft wurden und eine Aufstellung möglich ist. Nach Erhalt des Gestaltungsentwurfes würde das dazu erforderliche Anhörungsverfahren (u.a. mit dem Hessischen Tourismusverband und den Naturschutzbehörden) eingeleitet.

Nun sollte bis Ende Mai 2020 ein genehmigungsfähiger Gestaltungsentwurf erarbeitet und eingereicht werden. Gaby Heide (ipunkt Studio für Werbung) bekam Anfang Mai von Bürgermeister Michel Kremer den Auftrag für die Gestaltung der Tafel. Neben der kompletten Ideenfindung des Motivs und dessen gestalterische Umsetzung musste Heide sämtliche umfangreichen Vorgaben der Richtlinien umsetzen, wie Breite und Farbe des Rahmens, Breite und Höhe einer bestimmten Schriftart, Anordnung der Textzeilen, nicht zu viele kleinteilige Details, nicht zu viel Weißfläche, damit es im Dunkeln nicht zu einer Überstrahlung kommt, usw.

Im Marketing-Team wurden die kreativen Gestaltungsentwürfe von Gaby Heide diskutiert und kleinere Änderungen umgesetzt. Aus Platzgründen musste für die beiden Textzeilen der Slogan geändert werden in „Burgenstadt – Runkel an der Lahn“. Nach einem letzten „Feintuning“ durch Gaby Heide wurde der finale Gestaltungsentwurf an Hessen-Mobil geschickt.



**Touristische Hinweistafel an der A3 (Elzer Berg) vor der Abfahrt Limburg-Nord**

**MARKETINGKONZEPT  
STADT RUNKEL**

Optimierung der Kommunikation  
zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums

Auszug Seite 61

**Touristische Unterrichtsstafeln**

Die Errichtung von touristischen Tafeln an stark frequentierten Straßen werden mit Hilfe einer einheitlichen Beschilderung gekennzeichnet. Die Hinweistafeln machen auf touristisch bedeutsame Ziele im Nahbereich aufmerksam und lenken dorthin. Um die „Kulisse“ von Runkel in Szene zu setzen, könnten zum Beispiel an der B49 oder der A3 entsprechende Hinweistafeln aufgestellt werden.

Thema	Außenwerbung
Maßnahme	Errichtung von „Touristischen Unterrichtsstafeln“
Beschreibung	Errichtung von touristischen Hinweistafeln an stark frequentierten Straßen (B49, A3), um die „Kulisse“ von Runkel in Szene zu setzen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppen (Freizeit, Tourismus, Kultur)</li> <li>• Zielgruppen (Wohnen, Arbeiten)</li> <li>• Bevölkerung Runkel</li> </ul>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des Kultur- und Tourismusstandortes</li> <li>• Verbesserung des Images der Stadt als attraktiver Wohnstandort</li> <li>• Steigerung der Identität der Bevölkerung mit Runkel</li> </ul>
Zeitraum	Ab 3. Quartal 2018 bis 2019
Geschätzte Kosten	€ 10.000,00
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche der Voraussetzungen</li> <li>• Kosten- und Umsetzungsplan erstellen</li> <li>• Finanzierung sichern</li> <li>• Umsetzung</li> <li>• Aufstellung</li> <li>• Pressemeldung</li> </ul>

Am 25. Juni 2020 hat Hessen-Mobil Frankfurt den Gestaltungsentwurf genehmigt und sogar wegen des besonders guten Umsetzens des Motives und dessen schöner Gestaltung seine Begeisterung ausgesprochen. Frau Malter hob hervor, dass sie es noch nie erlebt habe, dass ein Gestaltungsvorschlag nach der ersten Einreichung ohne Einwände akzeptiert wurde.

Sabine Hemming-Woitok bekam am 19. August 2020 von Hessen-Mobil Frankfurt die Mitteilung, dass das Anhörungsverfahren mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen sei. Am 25. August wurde die ‚Verkehrsbehördliche Anordnung zur Beschaffung und Aufstellung der Tafeln‘ an das Bauamt Runkel geschickt. Das Bauamt hat daraufhin die Ausführung der Beschilderungsarbeiten bei Hessenmobil Darmstadt beantragt.

Am 28. September 2020 teilte Hessenmobil Darmstadt mit, dass der Kampfmittelräumdienst (des Regierungspräsidiums Darmstadt) zunächst eine mögliche Kampfmittelbelastung im vorgesehenen Bereich überprüfen müsse, und dass der Bearbeitungszeit des Regierungspräsidiums derzeit mindestens fünf bis sechs Monate betrage.

Die Wartezeit für Runkel erstreckte sich allerdings auf einen Zeitraum von mehr als einem Jahr! Im September 2021 bekam das Bauamt die Info, dass der Kampfmittelräumdienst beide Standorte für die Tafeln an der A3 untersucht habe. Der Standort von Süden (vor der Abfahrt Limburg-Süd) musste wegen Versorgungsleitungen etwas verschoben werden (auf km 100,100). Am Standort von Norden (vor der Abfahrt Limburg-Nord bei km 117,546) wurde eine Kampfmittelsondierung durchgeführt.

Seit 1. November 2021 stehen die beiden ‚Touristischen Unterrichtsstafeln‘ nun an ihrem Platz an der BAB3 und machen auf unser schönes Städtchen aufmerksam. Als Sprecherin des Marketing-Teams möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, besonders bei Gaby Heide für die gelungene Gestaltung.

(Sabine Hemming-Woitok, Sprecherin des Marketing-Teams)